

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Freiheit, des Deutſchthums und Fortſchrittes fefhält, wie wir dies ſchon in unferem Wahlauftruf ausgesprochen haben.

Im Einzelnen können wir als eine der nächsten Aufgaben unferes Candidaten bezeichnen, der drohenden

### Besteuerung der ob.-öſt. Sparcassen,

wie ſelbe am 3. März d. J. vom Landtage über Antrag eines clericalen Parteiführers, Dr. Ebenhoch, beſchloſſen worden ist, (aber erst der Sanctionierung durch Se. Majestät den Kaiser bedürfte, um Geſetzeskraft zu erlangen,) mit allen geſetzlichen Mitteln entgegenzutreten.

„Sparcassen und Creditinſtitute“	ſollen von einem Reingewinne bis zu 5000 fl.	3 %
von mehr als 5000 — 10.000 fl.	.	4 %
“ “ ” 10.000 — 15.000 ”	.	5 %
“ “ ” 15.000 — 20.000 ”	.	6 %
“ “ ” 20.000 — 25.000 ”	.	7 %
“ “ ” 25.000 — 30.000 ”	.	8 %
“ “ ” 30.000 — 40.000 ”	.	9 %
“ “ ” 40.000 — — —	.	10 %

als Abgabe an den Landesſchulfonds entrichten.

### Wels, Gmunden, Lambach, Grieskirchen, Waizenkirchen, Schwanenstadt, Vöcklabruck und Iſchl

ſind durch den Landtagsbeschuß unmittelbar in Mitteidenschaft gezogen und könnten die Folgen derselben ſogar noch im laufenden Jahre zu fühlen bekommen, während Frankenmarkt und Mondsee davon erſt berührt werden sollen, sobald der Reservefond ihrer jungen Sparcassen 5 % des Einlagecapitals beträgt. Was für Unwälzung dieſe Steuer für den Gemeinde-Haushalt der oben genannten Städte und Industrialorte bedeuten würde, — und daß Prof. Koch im vollem Rechte war, wenn er dieſe neu erfundene Landes-Steuer eine Ordnungsſtrafe genannt hat, dazu beſtimmt, auf die Bürgerschaft in Städten und Märkten „solange zu wirken bis ſie gleich der Lehrerschaft anders wird“, — iſt jedermann der nicht mit Blindheit geſchlagen iſt klar. Wenn die Sparcassen ihren Reingewinn nicht mehr nach Maßgabe ihrer Statuten öffentlichen Zwecken midmen können, wie ſie dies seit ihrer